

Samstag, 1. November 2008

## Hans Hassler



### Von der Stimmung beeinflusst

**Oberengstringen** Hans Hassler spielte verschiedenste Musikstile

MIKE RÜTSCHKE

Hans Hassler machte am Samstag nach Auftritten in Thun BE und Altbüron LU nun am Samstagabend in Oberengstringen Halt. Auf seinem Akkordeon trug der 63-Jährige im Singsaal Allmend neben Jazz auch Schlager und Volksmusik vor. Hassler plant seine Konzerte nur grob, lässt Ideen aus dem Moment entstehen. Der Musiker weiss meist nicht, was er in der nächsten Viertelstunde spielen wird. Er versucht zu spüren, was das Publikum gerne hören würde. «Improvisation birgt aber auch stets eine gewisse Gefahr in sich», weiss Hassler. Der gebürtige Churer wohnt derzeit in Hagendorn bei Cham im Kanton Zug. An den Musikschulen in Cham und Wädenswil erteilt er neben Klavier- auch Klarinettenunterricht.

### Jazz lebt von Improvisation

Während seiner eineinhalbstündigen Darbietung vor rund 70 Leuten spielte Hassler im Singsaal Allmend in erster Linie Jazz. «Diese Art von Musik lebt sogar richtiggehend von der Improvisation», sagt Hassler. Er glaubt zudem,

dass der Begriff «Jazz» heute durchaus etwas weiter gefasst wird als einst. «Die Grenze etwa zu Pop ist heute oftmals beinahe fließend», räumt der Künstler ein.

«Für mich ist Hans Hassler ein schlicht grossartiger Musiker. Erstmals habe ich ihn als Solist des «Vienna Art Orchestra» vor knapp 20 Jahren gehört. Seither habe ich ihn bereits einige Male zu privaten Anlässen eingeladen. Er spielte etwa schon an meiner Geburtstagsparty», so Konzertbesucher Andrea Cadotsch. Eher moderneren Jazz spielte Hassler heuer an den Stanser Musiktagen. Begleitet wurde er dabei vom Zuger Marc Unternährer und dessen Tuba sowie dem Berner Schlagzeuger Julian Sartorius. «Einer von uns dreien griff eine kleine Melodie auf, die anderen

zwei stiegen darauf ein», erinnert sich Hassler gerne an den vergangenen April zurück. Das Trio hatte auch schon Auftritte in Luzern und Bern.

### **Auftritte sogar in den USA**

Seit dem Jahre 1991 spielt Hassler in der Berliner Band «Tà Lam». Neben dem Schweizer gehören zehn Berliner – Klarinettenisten und Saxofonisten – der Band an. «Auch wir spielen viel Jazz. In den letzten Jahren hatten wir schon Auftritte in Deutschland, Portugal – sogar in den USA und Kanada», so Hassler sichtlich stolz. Hans Hassler macht am Radio DRS Dialekthörspiele für Erwachsene. Vor wenigen Jahren machte er zusammen mit dem Zuger Kinderbuchautor Max Huwyler Kindergeschichten fürs Radio. Die erste Solo-CD «Sehr Schnee – sehr Wald, sehr» des Künstlers ist am 30. Mai dieses Jahres erschienen. «Es hat von allem etwas», will Hassler nicht zu viel verraten.